

Strukturelle Verankerung einer nachhaltigen Beschaffung

Welche Voraussetzungen müssen für effektive öffentliche Beschaffung erfüllt sein?



Um nachhaltige Beschaffung im öffentlichen Vergabewesen effektiv zu strukturieren, sind 10 Faktoren ausschlaggebend:

Transparenz:

Beschaffungsorganisation ist transparent und verständlich aufgebaut und wird einsehbar dokumentiert und analysiert.

Mitarbeitende:

Die Beschaffenden sind spezialisierte Fachkräfte, die über produktspezifische Warengruppenkompetenz verfügen. Sie kennen Märkte, Lieferketten, Technologien und Nachhaltigkeitspotentiale für ihre Warengruppen und aktualisieren diese Informationen laufend. Sie haben in ihrer Arbeit hierfür sowohl die zeitlichen als auch operativen Freiräumen, um im Zweifel auch pro aktiv Initiative zu ergreifen.

Leuchttürme:

Es gibt bereits Beispiele von Beschaffungsvorgängen, bei denen Nachhaltigkeit implementiert wurde. Durch die erfolgreiche Kommunikation dieser Vorgänge entwickelte sich eine „Strahlkraft“, die andere Erfolge nach sich zog.

Liefermarkt:

Zulieferende wurden frühzeitig und effektiv über die geplanten Nachhaltigkeits-Implementierungen informiert. Um den verlässlichen Bezug der Produkte für die Bedarfstragenden zu garantieren, wurde der Liefermarkt befragt und gehört. Dies trägt dazu bei, dass sowohl Marktanreize geschaffen wurden, als auch der reale Bedarf befriedigt werden kann.

Politischer Wille:

Die Spitzen aus Politik und Verwaltung haben klare, eindeutige und verlässliche Aussagen gemacht. Die Politik hat ihren Willen ausgedrückt, operationalisiert und in Zielen konkretisiert. Dadurch entstehen Orientierungspunkte und eine positive Außenwirkung.

Bedarfstragenden-Management:

Die Empfänger der zu beschaffenden Produkte sind ein wichtiger Teil des Prozesses, sie müssen die Waren annehmen und effektiv nutzen können. Sollte der Impuls zu nachhaltiger Beschaffung nicht ohnehin schon auf ihr Betreiben

hin gesetzt worden sein, so ist Überzeugungsarbeit und konstruktive interne Kommunikation nötig. Sofern nicht nur der ausschließliche Bezug von nachhaltigen Produkten in einer Warengruppe für Bedarfstragende zulässig und möglich ist, müssen sie überzeugt werden, möglichst häufig die nachhaltigen Produkte zu wählen.

Organisation:

Beschaffungsorganisationen sind dann effizient in Nachhaltigkeit, wenn sie Entscheidungskompetenzen besitzen und nutzen. Entscheidungskompetenzen sind dort angesiedelt, wo die Sach- und Fachkenntnis vorhanden sind, damit zügiges Handeln möglich ist. Die einzelnen Beschaffungsorganisationen verfügen über spezialisierte Warengruppenexpertise und konzentriertes Methodenwissen, welches sie auch intern und extern teilen.

Warengruppen-Kompetenz:

Die Beschaffungsorganisationen verfügen über produktspezifische Warengruppenkompetenz. Sie kennen Märkte, Lieferketten, Technologien und Nachhaltigkeitspotentiale für ihre Warengruppen und aktualisieren diese Informationen laufend. Sie wissen genau über die Bedürfnisse der Bedarfstragenden Bescheid und können Brücken schlagen zwischen Angebot und Nachfrage. Sie haben in ihrer Arbeit hierfür sowohl die zeitlichen als auch operativen Freiräume um im Zweifel auch proaktiv Initiative zu ergreifen.

Eigeninitiative:

Durch die positive Bewertung von Eigeninitiative werden neue Initiativen und Realisierungsideen eingeführt, was die Ausweitung der nachhaltigen Beschaffung in Kommunen fördert.

Netzwerke:

Das Wissen über erfolgreiche nachhaltige Beschaffung ist in weitverzweigten Netzwerken zugänglich. Zum strukturierten Wissensaustausch werden interne und externe Netzwerke genutzt. Dadurch entsteht sowohl Wissenstransfer, als auch breite Kenntnis darüber, wo Kompetenzzentren liegen. Dies stärkt die Position gegenüber von Anbietenden und erleichtert die Einführung von neuem Wissen.

Sachstandsraster mit Plus/Minusbewertung:

Kategorie	Bewertung von ++++ bis ----	Begründung
Transparenz	----	Der Anteil nachhaltiger Produkte an der Gesamtbeschaffung wird nicht systematisch erfasst und festgehalten.
Mitarbeitende	++--	Mitarbeitende in der Beschaffung haben bereits grundlegende Fortbildungen zur Einbindung nachhaltiger Beschaffung besucht.
Leuchttürme	+---	Bisher wurde 1 Leuchtturmprojekt umgesetzt, weitere sind bisher nicht festgelegt
...		

:

Quelle:

Vorstellung der 10 Handlungsfelder im Rahmen eines Vortrags auf der SKEW-Fach- und Netzwerktagung: „DEUTSCHLAND FAIRGLEICHT“ durch die KPMG,
 Weitere Ausformulierung der Handlungsfelder und Anwendung als Raster zur Sachstandsprüfung: Philipp Abel, KEPOL Koordinator Stadt Fürth

Die dargestellte Tabelle ist jedoch ausdrücklich nicht der Fürther Sachstandsbewertung entnommen, sondern dient hier lediglich der anschaulicheren Darstellung.